



**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Wormbs.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](#)

850 Der getrene Reis-Gefere

Harlingen / gegen Mittag / auf einem feisten Boden / hat einen geringen Port / und nahend einen See / eine Kirche und zween Prediger. Hat An. 1570. durch Wasser und Meerrauber grossen Schaden erlitten.

Ein anders Morcum ligt gar wol an der Wael / und schier gegen Gorichum über / am Gallischen Gestad / und außer den Holländischen Grenzen / und ist doch ein Lehen von Holland / und Holländischen Rechts / welches Lehen die Grafen von Hoorn bis An. 1600. innen gehabt.

Moringen.

Worringen ist ein Dorff am Rhein / bey 2. Meilen / oder 3. Stunden / unterhalb Edln / so An. 1646. nach der Kunst bevestiget worden.

Wormbs.

Wormbs ist eine weithberühmte Reichs- und uralte Stadt / liegt etwas wenig vom vollen Rhein / an einem sehr lustigen Ort / hat um sich herum gutes geschlachtes Erdreich / das viel guten Wein und Korn gibt. Von denen so vielen Brandschäden überbliebenen und mit der Zeit wieder aufgerichteten Gebäuden / ist unter denen Geistlichen insonderheit er Dom / oder Bischofliche Haubtkirche zu sehen. Item St. Amandi Pfarrkirche in der Vorstadt / welche die Wormbser ihrem Bischof Amando zu Ehren erbauet. Ferner das Nonnen-Münster Be- gedieß

K

1. S. Paul Stift. 2. Die Thun Kirch. 3. Unser lieb-Frauen Kirch.

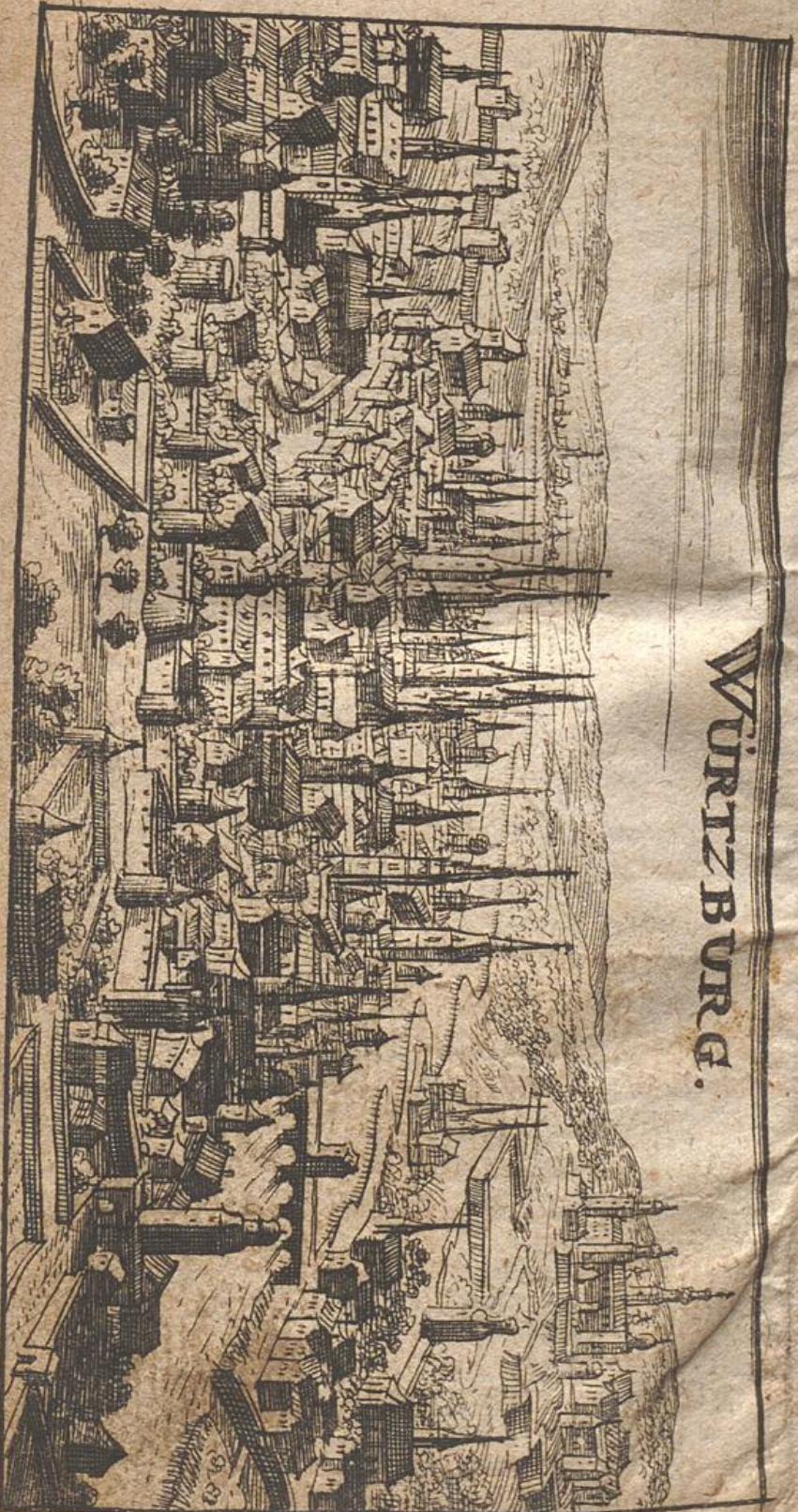
WORMS.



ANNO

pern
Dm
zu
en/
er/
ab

WÜRTZBURG.



410

nedictiner Ordens in der Vorstadt / in der Ringmauer / das Kaiser Ludwig / zugemahmt der Fromme / gestiftet. König Dagobertus hat das Stift Neubäusel bei Worms zu St. Diennsio aufgerichtet / welcher sein Königliches Heslager daselbst gehabt / daher es ein Königliches Stift heisst. Noch mehr andere Stifter sind allda / c. Wurde A. 1688. von den Franzosen in Besitz genommen / und hernach An. 1688. in die Aschen gelegt.

Wülfingshausen.

Wülfingshausen ist ein Jungfrauen-Kloster / vom Ritter von Odderohde A. 1235. im Fürstenthum Calenberg gestiftet / hat vor Alters in die Grafschaft Homburg gehöret / und liegt in des Amtes Calenberg Hoheit.

Mülzburg. Sache Wilzburg.

Würzburg.

Würzburg ist eine Hauptstadt im Herzogthum Franken am Mayn / worüber allhier eine steinerne Brücke gehet / liegt in der Ebne / ist mit fruchtbaren Hügeln / schönen Gärten / lustigen Auen und stattlichem Weinwachs umgeben. Man hält insgemein dreyerley Weinwachs am Rhein und dem Main für den besten / nemlich den zu Bacharach am Rhein / Klingenberg am Main / und den zu Würzburg am Stein. Es sind viel Brunnen in dieser Stadt / selbige ist zwar mit Gräben / Mauern / Thürnen und Wallwerken wohl ver-